

Opioidhaltige Schmerzmittel – Update zur Entwicklung in der Schweiz

Die Opioid-Krise in den USA zeigt seit Jahren auf, welche fatale Folgen ein ungünstiger Umgang mit opioidhaltigen Schmerzmitteln haben kann. In der Schweiz ist über die Jahre hinweg ebenfalls ein Anstieg der Verschreibungen und des Konsums opioidhaltiger Medikamente zu verzeichnen. Allerdings gibt es nach wie vor Unterschiede zur Entwicklung in den USA. Wichtig ist dennoch, dass wir als Sucht-Fachpersonen über Grundlagenwissen zum Thema verfügen und so die Situation beobachten und einschätzen können. Dies ist umso wichtiger, da es zur Einnahme von opioidhaltigen Schmerzmitteln nur bruchstückhafte Daten gibt, die der aktuellen Situation zudem immer einige Jahre hinterherhinken.

In dieser Fortbildung werden die Unterschiede zwischen der Opioid-Krise in den USA und der Situation in der Schweiz erläutert, eine Einschätzung des Einsatzes von Opioiden aus medizinischer Sicht gegeben sowie die Rolle von Fachstellen aus der Prävention, Behandlung und Schadenminderung beim Monitoring, der Beurteilung und allenfalls der Verbesserung der Situation in der Schweiz diskutiert.

Lernziele

Die Teilnehmenden verfügen über aktuelles Grundlagenwissen zu den opioidhaltigen Schmerzmitteln, deren Konsum, Nutzen und Gefahren, den Regelungen in der Schweiz und den Handlungsoptionen von Sucht-Fachpersonen und -stellen.

Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich an interessierte Fachpersonen aller Bereiche der Suchthilfe, -prävention, Schadenminderung, Forschung u.a.

Referenten

Lic. phil. **Joseph Oggier**, Zürcher Fachstelle zur Prävention des Suchtmittelmissbrauchs (ZFPS)

Dr. med. **Lukas Bircher**, Oberarzt Institut für Anästhesiologie, Universitätsspital Zürich

Mittwoch, 8. November 2023

Zeit: 13.45 bis 17.00 Uhr

Ort: [Pädagogische Hochschule Zürich](#)

Raum: LAD 005, Lagerstrasse 5, 8004 Zürich

Kosten: Fr. 90.- für Mitglieder des Fachverbands Sucht, Fr. 140.- für Nicht-Mitglieder

Anmeldungen: www.fachverbandsucht.ch/de/fachwissen/fortbildungen

Die Platzzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.